

## Vereinsnachrichten



### *Auf geht's zur Siedlerwies'n am Samstag, 17. September 2022*



Freuen wir uns heuer wieder auf unsere „Siedler-Wies'n“.



Für das leibliche Wohl ist mit bayerischen Schmankerln wie immer gesorgt.

**Wir freuen uns über Ihren Besuch, bringen Sie  
auch Freunde, Bekannte und Nachbarn mit!**

Also, ...auf geht's zur „Mini-Wies'n“. **O'zapft wird bereits um 11:00 Uhr.**

Wir treffen uns in der Pfarrei Fronleichnam am Wellusweg.

### **Herzliche Einladung zur Bergmesse und -wanderung in Marquartstein bei der Staffn-Alm auf 1.050 m am Samstag, den 08. Oktober 2022 unter dem Motto „Gott finden in seiner Schöpfung“**

Wie bereits 2019 möchten wir auch heuer wieder auf die Staffn-Alm einladen. **Die Messe findet um 11:30 Uhr statt.**

So hat man genügend Zeit, zu Fuß auf die Staffn-Alm zu wandern.

Wer mit dem Bus mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Frau Koos, Handy 0160/2854111 oder Tel. 089/7003801.

**Die Abfahrtszeiten mit dem Bus sind:**

**St. Willibald 07:30 Uhr**

**Fronleichnam 07:40 Uhr Bushaltestelle Ecke Willibald-/Senftenauerstr.**

**EdH 07:45 Uhr Blumenauerstr.**

**Großhadern 07:55 Uhr Waldwiesenstr./Drozzaweg.**

Busfahrt pro Person € 18,00. Der Sessellift Berg- und Talfahrt kostet € 11,00.

Wir bitten alle Teilnehmer, einen kleinen Stein, ein Stück Holz oder ein Blatt mitzunehmen, das Sie auf dem Weg nach oben oder auf der Wiese, auf der wir die Bergmesse feiern, finden.

Musikalisch wird uns heuer das Willibalder Quartett mit Posaune und Trompete begleiten.



### **Sonnenblumen-Wettbewerb**

Durch den heißen Sommer hatten es die Sonnenblumen sehr eilig zu wachsen und zu blühen.

An dem Wettbewerb nahmen 25 Teilnehmer teil.

Bei fünf Teilnehmern hatten sich die Nacktschnecken einen Leckerbissen daraus gemacht.

Das Ergebnis:

1. Sieger Fam. Kitzinger mit einer Sonnenblumengröße von 2,35 mtr.
1. Sieger Fam. Ruggaber 2,35 mtr.
3. Sieger Fam. Spicker 2,20 mtr.

Die restlichen Sonnenblumen hatten eine Größe von 2,15 bis 0,98 mtr.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und allen Mitwirkenden.

Die Siegerehrung und Preisverteilung erfolgt bei der Siedlerwies'n am 17.09.2022.

Euer Beiratsmitglied: Joachim Koos

# Vorankündigung

## Schafkopfturnier am Samstag, 12. November 2022 um 15:00 Uhr



Unser traditionelles Schafkopfturnier, organisiert von unserem Beiratsmitglied Hans Deiminger, findet dieses Mal nach zweijähriger Zwangspause im Pfarrsaal der Pfarrei Fronleichnam, Senftenauerstr. 111 statt. Einlass ist ab 14:00 Uhr.

**Anmeldung bis zum 31.10.2022 bei Hans Deiminger Tel.: 700 51 80.**

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Wir wünschen allen Teilnehmern ein gutes Blatt!

### Die Mönchsgrasmücke



Größe ca. 14 cm

Weibchen: braune Kopfkappe, übriges Gefieder braun-beige.

Männchen: schwarze Kopfkappe, hellgraues Gefieder.

Der gut getarnte Vogel benötigt hohe Bäume und Sträucher, durch deren Geäst er sich schnell und wendig bewegt.

Er ist ein Kurzstreckenflieger.

### Die Amsel



Größe 23 - 29 cm

Weibchen: braunes Gefieder, getupfte Brust und brauner Schnabel.

Männchen: schwarzes Gefieder, orangegelber Schnabel.

Amseln suchen hüpfend im Rasen nach Würmern. Bei Gefahr stellt sie ihren Schwanz senkrecht nach oben.

Ihren Gesang hört man in der Morgen- und Abenddämmerung.

### In den folgenden personenbezogenen Straßennamen wohnen unsere Mitglieder der Siedlervereinigung Hadern.

**Wir erklären Ihnen, wer sich hinter diesen Straßennamen verbirgt.**

#### Folge 5

**Heinrich-Lammel-Straße**, Blumenau, Erstbenennung 1954

Heinrich Lammel (1884–1952), Wohltäter, nahm sich der Versorgung von Kriegsopfern an.

**Herthastrasse**, Nymphenburg, Erstbenennung 1910

Hertha, eine der vielen Schreibweisen der germanischen Gottheit Nerthus.

**Hillernstraße**, Pasing, Erstbenennung 1947

Wilhelmine von Hillern, geb. Birch \*11.03.1836 in München, † 25.12.1916 in Hohenaschau bei Prien, deutsche Schriftstellerin (Geier-Wally) und Schauspielerin, heiratete 1857 den badischen Hofgerichtsrat Hermann von Hillern. Beerdigt wurde sie auf dem Pfarrfriedhof von Oberammergau.

**Hirsch-Gereuth-Straße**, Sendling-Westpark, Erstbenennung 1945

Klara von Hirsch-Gereuth, \*1833, † 1899, wohlthätige Stifterin für Sozialeinrichtungen in München. Errichtete 1897 eine Stiftung für Wöchnerinnen und Rekonvaleszenten in Höhe von 1,2 Millionen Reichsmark. Verheiratet war sie mit dem Freiherrn Moritz von Hirsch (\* 1831, † 1896).

Zusammenstellung von Norbert Winkler, Historisches Archiv Laim

### Unser Siedla moand:



Viel Nebel im September  
über Tal und Höh',  
bringt im Winter tiefen Schnee.

(Bauernregeln)

Wir grüßen alle herzlichst  
von Haus zu Haus

Für die Vorstandschaft:  
Elfriede Koos (Schriftführerin)



Wir gedenken drei  
verstorbener Mitglieder

Johann Dieter Theisen  
Maria Schulte  
Walter Ehmann

Wir bekunden unser tief  
empfundenes Mitgefühl.